

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 37:

"Xerxes! Bist du hier?"

Nuriko reißt die Tür zum Speisesaal auf, aber er ist vollkommen leer. "Wo kann er denn nur sein? In seinem Zimmer habe ich ihn auch nicht gefunden."

"Nuriko?" Fye kommt durch die Eingangstüren herein. Er hatte draußen eine Zeichnung von Sakura gemacht, wie sie mit Fenrir spielt. "Du warst doch mit Break die ganze Zeit im Krankenzimmer. Warum suchst du ihn?"

"Er ist verschwunden." Nuriko geht zur Treppe und setzt sich auf unterste Stufe. "Ich habe ihm vorhin seine Bonbons geholt und als ich wieder zurückkam, war er nicht mehr da. Ich habe auch schon den Rektor gefragt, ob er weiß, wo er ist."

"Vielleicht hat er ja Oz, Alice und Sharon begleitet."

"Was? Wohin?"

"Die drei sind mit Ed in die Stadt gefahren, um das Feuerwerk für unsere Sylvesterparty zu holen", erklärt Fye. "Sie hatten mich auch gefragt, aber ich wollte nicht."

"Also hat Xerxes mich weggeschickt, damit er sich heimlich wegschleichen konnte." Ein unheilvolles Funkeln tritt in Nuriko's Augen.

"Oh je, ich hätte ihm wohl besser nichts erzählt. Jetzt habe ich Break in eine richtig unangenehme Lage gebracht."

Ed fährt mit dem Wagen bis vor das Garagentor und stellt den Motor ab. Nachdem er vergeblich versucht hat, das Tor zu öffnen, schlägt er den Weg zum Schulgebäude ein. In Gedanken legt er eine Hand auf den Türgriff und öffnet sie einen Spalt...

"Also hat Xerxes mich weggeschickt, damit er sich heimlich wegschleichen konnte."

"Ach herrje, Nuriko. Was mach ich jetzt nur? Ich brauche doch die Schlüssel für das Garagentor und für den Van." Er überlegt einen Moment, dann zieht er sein Handy aus der Jackentasche und wählt eine Nummer.

Kaien hat sich gerade von Tachibana eine Tasse Tee und ein Stück Kuchen in sein Büro bringen lassen, als sein Telefon klingelt. Er nimmt den Hörer ab und meldet sich. "Ja, hier Rektor Cross."

"Ich bin's, Ed. Ich habe ein kleines Problem..."

"Oh nein! Ist mit der Lieferung irgendwas nicht in Ordnung? Ist sie etwa nicht angekommen? Oder wurde bei der Bestellung ein Fehler gemacht und..."

"Beruhigen sie sich, hören sie mir einfach kurz zu. Es sind mehr Kisten, als ich gedacht habe. Deshalb bin ich zurückgekommen, um den Van zu holen. Aber das Garagentor ist verschlossen. Ich brauche die Schlüssel für das Tor und den Wagen."

"Wenn das alles ist, kannst du doch einfach kommen und sie dir holen."

"Äh nein...Es ist nämlich so, Nuriko sitzt auf der Treppe des Schulgebäudes und wirkt ziemlich aufgebracht, weil Xerxes mit in die Stadt gefahren ist...Ich will ihm jetzt nicht unbedingt begegnen, wenn es sich vermeiden lässt..."

"Ach so, ich verstehe. Du denkst, er könnte einen seiner gefürchteten Wutausbrüche bekommen, wenn er dich sieht. Na gut, ich schicke dir Tachibana mit den Schlüsseln runter."

"Ok, danke."

Erleichtert beendet Ed das Gespräch und steckt sein Handy wieder weg.

"Hast du jetzt alles, was du brauchst?" Lotti schaut ungeduldig zu ihrem Begleiter.

"Noch nicht", antwortet Vincent lächelnd. "Wir brauchen doch noch Chips für unsere große Party zum Jahresende. Ah, da sind sie ja." Er nimmt gleich mehrere Tüten aus dem Regal und packt sie in den Einkaufskorb. "Jetzt können wir zur Kasse gehen und bezahlen."

"Du hast hoffentlich nicht vergessen, dass du mich zu einem Stück Kuchen einladen wolltest. Weil ich dir bei den Einkäufen geholfen habe."

"Natürlich weiß ich das noch, Lotti-san. Gleich da vorn ist das Cafe Sablier, dort werde ich mein Versprechen einlösen."

Die beiden nähern sich dem Cafe, als er plötzlich stehen bleibt. "ER!"

"Was?" Lotti dreht sich fragend zu ihm um. "Was ist los?"

"Er sitzt da!" Vincent hat Break und all die anderen durch die Glasscheiben entdeckt.

"Er sitzt da und amüsiert sich mit seinen Freunden, obwohl ich ihm seine kostbare Puppe in Einzelteilen zugeschickt habe!"

"Vielleicht hat er sie ja gar nicht bekommen", meint Lotti. "Kann es nicht sein, dass ein Lehrer oder einer seiner Mitschüler das verhindert hat?"

"Das wird er mir büßen!" Vincent's Gesicht verzerrt sich vor Hass. "Was ich getan habe, hat offenbar noch nicht gereicht, dass ihm sein widerlich freches Grinsen vergeht. Ich muss ihm wohl erst noch etwas wirklich wertvolles wegnehmen, damit er es endgültig begreift!"

Break schiebt zufrieden den leeren Eisbecher zur Seite. "Das war wieder sehr lecker, ich könnte gut noch einen vertragen."

"Nein, einer ist genug."

"Aber Sharon", protestiert er und zieht einen Schmolmund. "Ich will noch mehr Süßes."

"Hey." Roxas beugt sich zu Oz, der neben ihm sitzt. "Euer Freund scheint ja wirklich ziemlich - einzigartig zu sein."

"Also ich halte ihn einfach für einen komischen Typen", mischt Aido sich ein.

"Naja, er ist schon manchmal ein bisschen seltsam", meint Oz. "Aber wenn man ihn erst mal besser kennt..."

"Ist er trotzdem immer noch ein alberner Clown", beendet Alice seinen Satz.

"Hahahahaha", lacht Break. "Ach, Alice, deine offene, ehrliche Art..." Er verstummt plötzlich, steht von seinem Stuhl auf und blickt sich aufmerksam nach allen Richtungen um.

"Break, was ist los?"

"Ich weiß nicht", murmelt er. "Ich hatte nur auf einmal ein ganz merkwürdiges Gefühl..."

